

Unterzuckerung (Hypoglykämie) zu treffende Maßnahmen

- Patient oder deren Angehörige befragen:
 - Ist Diabetes bekannt?
 - Wann wurde das letzte Mal gegessen?
 - Wurde Alkohol getrunken?
 - Hat sich der Betroffene schon öfters in einer solchen Situation befunden?
- Am besten Traubenzucker, sonst zuckerhaltige Getränke geben. **Auf keinen Fall Alkohol!**
Nicht bei stark Eingetrübten oder Bewusstlosen, es besteht Erstickungsgefahr!
- Patient soll sich hinsetzen bzw. bei beginnender Bewusstseinsbeeinträchtigung in Schocklage legen
- Im Zweifelsfall oder bei Bewusstlosigkeit Rettungsdienst (nach-) alarmieren

Bei Bewusstlosigkeit:

- in stabile Seitenlage bringen
- permanente Kontrolle der Vitalfunktionen

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Symptome

Die Symptome bei Unterzuckerung können sehr vielfältig sein. Hier sind nur die häufigsten aufgelistet:

- Schwäche
- Zittern
- Heißhunger
- Übelkeit
- Angst
- Herzrasen
- Schwitzen
- Verwirrtheit
- Aggressivität
- Unkonzentriertheit
- Sprach- und Sehstörungen
- Kopfschmerzen
- Krämpfe
- Bewusstseinsbeeinträchtigung bis zur Bewusstlosigkeit

Quellenangabe

- [Erste-Hilfe kompakt - Notfallstichwort Hypoglykämie](#), Empfehlungen des Bundesfeuerwehrarztes, Deutscher Feuerwehrverband